

KULTUR-ORTE

Die Trinkhalle als letzte demokratische Bastion?

SAVE
THE
DATE

Termin

Donnerstag / 17.08.2023
18.00–19.30 Uhr

Veranstaltungsort

KultKiosk Hafenmund
Neumarkt 20
47119 Duisburg

Verantwortlich

Ann-Mareike Bauschmann
Ann-Mareike.Bauschmann@fes.de
0228 883–7204

Organisation

Monja Kronenberg
anmeldung.lbnrw@fes.de

Anmeldung

<https://www.fes.de/lnk/520>
Bitte melden Sie sich per Link für die Veranstaltung an. Eine separate Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Eintritt frei!

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns. Mit der Anmeldung wird den Veranstaltern die Erlaubnis erteilt, während der Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen zu machen und diese für die Öffentlichkeitsarbeit, die Bewerbung eigener Angebote und zur Dokumentation in analoger und digitaler Form zu verwenden. Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie damit nicht einverstanden sind.

Friedrich-Ebert-Stiftung Landesbüro NRW

Godesberger Allee 149 / 53175 Bonn
<https://www.fes.de/landesbuero-nrw>
<https://twitter.com/FESNRW>

„Ob KIOSK, SPÄTI ODER BÜDCHEN – das Ruhrgebiet ist ohne seine Trinkhallen kaum denkbar.“

2020 erklärt NRW sie kurzum zum **immateriellen Kulturerbe**. Warum? Trinkhallen, so die Jury, nähmen "eine wichtige Funktion für die Nachbarschaft ein". Wie wichtig diese Orte der niedrigschwelligen Begegnung, des flüchtigen Gesprächs oder aber des herzlichen Miteinanders sind, machen wir uns im Alltag kaum bewusst. Zeit also darüber zu sprechen! Was können Kultur-Orte – wie die Trinkhalle – für unseren **gesellschaftlichen Zusammenhalt** leisten? Welche Bedeutung haben sie für unsere Stadtgesellschaften und wie beeinflussen sie unser **demokratisches Miteinander**?

Wir freuen uns über folgende Gäste des ersten Duisburger Trinkhallen-Gesprächs:

- **Sören Link**, Oberbürgermeister Duisburg
- **Heiner Heseding**, Kreativquartier Ruhrort
- **Dr. Paul Eisewicht**, Global Young Faculty
- **Marie Enders**, Vorsitzende des 1. Kioskclubs 06
- **Kim Catrin**, Poetry Slammerin

Programm

18.00 Uhr

Begrüßung

Anni Bauschmann, Landesbüro NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung

18.10 Uhr

Poetry Slam

Kim Catrin



Kim Catrin steht seit 2016 auf Bühnen und kriegt immer noch nicht genug. Sie hat hunderte Auftritte gesammelt, das ganze Land bereist, und ist in Meisterschaften angetreten. Aber am schönsten ist es doch Zuhause, darum ist sie inzwischen Mitorganisatorin des WestStadtStory Poetry Slams in Essen, wo sie lebt und schreibt. Mit ihren Texten, die die ganze Palette von bewegender Lyrik zu humoristischer Prosa abdecken, ist sie auch in einigen Anthologien vertreten. Gemeinsam mit Jana Goller bildet sie das Team „Erfolgsrezept“.

18.30 Uhr

Stehstisch-Gespräch mit Sören Link, Heiner Heseding, Dr. Paul Eisewicht und Marie Enders

Moderation: **Britt Lorenzen**

19.30 Uhr

Ausklang